

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPFB Kürzel	Nr. 2014202	
		Bearbeitung (Name, Vorname)		
Verf./Bearb./Hrsg.: Butler Zuname		M. Christina Vorname		
MacNaughton, Tina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Der kleine Igel und die Kuschedecke Titel				
Reihe				
978-3-7655-5620-3 ISBN	28 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2014 Jahr		
Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.10.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Zum Vorlesen				
ID: 20142014202				
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert				
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei				
Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11				
Schlagwörter				
Freundschaft				
Zusammenhalt				
Tiere				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe

Es ist endlich geschafft. Der kleine Igel lädt seine Freunde in das neue Baumhaus ein und damit es gemütlich wird, hat er eine schöne, große Kuschedecke gemacht, unter der sie alle einen warmen Platz finden können. Aber dann fegt eine Windboe heran, packt sich die Decke und weht sie in den Fluss, wo sie davontreibt. Was soll nun aus dem Fest werden? Aber die Freunde des Igels haben eine Superidee und alles wird gut.

Beurteilungstext

Erneut gibt es für die jungen Leser ein Treffen mit dem kleinen Igel und sie können wieder an seinen Abenteuern teilnehmen. In altersgemäßer, gut verständlicher Sprache erzählt der Autor von den Wünschen und Sorgen des Igels und von seinen treuen Freunden. Freunde machen das Leben bunter und wenn alle zusammenhalten, kommt Mut auf und so sind auch Unglücksfälle und kleine Katastrophen zu meistern. Die Hilfsbereitschaft jedes einzelnen, der Zusammenhalt der Tiere und ihr Eintreten füreinander ist auch für 3-jährige sehr gut nachvollziehbar. Die ganzseitigen, bunten Illustrationen zeigen die Tiere ist recht naturnaher Weise und lassen mit vielen Details Raum für weitere Gespräche. Die rote Kuschedecke ist zum haptischen Erleben auf der Umschlagseite und in den kleinen Stoffteilen im Buch mit Flockprint hervorgehoben. Witzig ist die Gestaltung der inneren Umschlagseiten mit vielen bunten Knöpfen, die zum Zählen der passenden Paare animieren.

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814568 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Linhard Zuname		Volker Vorname	
Scharrer, Ute Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Der Schrei aus der Zisterne Titel			ID: 18141814568
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-7655-4244-2 ISBN	294 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer _____ Geschichte _____ Religion _____
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.11.2014	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
			Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 In diesem Buch werden zwei biblische Geschichten interaktiv erzählt. Der Leser kann anhand von Fragen oder Rätseln entscheiden, in welchem Kapitel er seine Reise fortsetzen will. Er selbst spielt mit.

Beurteilungstext
 In "Die Grabkammer des Pharao" ist die Geschichte von Moses in Ägypten die Erzählgrundlage. Der Leser wird mit "du" angesprochen, seine Reise startet beim Familienbesuch in einer Pyramide. Er gelangt in den diversen Erzählsträngen in der Vergangenheit, erlebt dort einige Gefahren und etwas Geschichte. Das Buch bietet 34 Endkapitel. Gefällt das Ende nicht, so gibt es zum einen die Möglichkeit, sich nach dem ersten Kapitel anders zu entscheiden oder mit Hilfe eines Rätsels an einer anderen Stelle wieder in die Geschichte einzusteigen. Nicht alle Schlusskapitel bieten ein Happy End, nicht alle Geschichtenmöglichkeiten erzählen die biblische Geschichte, die ist aber am Schluss des Buches vollständig abgedruckt.
 Ebenso aufgebaut ist die zweite Geschichte in diesem Sammelband. Hier startet der Protagonist in einem Museum und die Geschichte von Josef, der als Sklave nach Ägypten verkauft wurde, bietet die Erzählplattform.
 Die Bücher sind Neuauflagen von 1999. Das interaktive Erzählprinzip ist gerade für den Anspruch des Autors, die biblischen Geschichten zu erzählen, etwas problematisch, denn einige Erzählpuzzle erfordern eine anschließende Lektüre der biblischen Geschichte. Sie sind eher eine historische Abenteuererzählung. Gut ist die Idee der Rätsel an einigen Kapitelenden.
 Schwarz-Weiß-Illustrationen begleiten den Text.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	RPF.B. Kürzel	Nr. 2014142
Verf./Bearb./Hrsg.: Linhard Zuname			Volker Vorname	
Scharrer, Ute Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 20142014142	
Der Schrei aus der Zisterne - In der Grabkammer des Pharao Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7655-4244-2 ISBN		320 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Brunnen Verlag		Gießen Ort	2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Biblische Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.12.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Sammelband			Schlagwörter interaktives Lesen Abenteuer Religion	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe

In der ersten Geschichte besichtigt der Leser eine Pyramide und landet plötzlich in der Vergangenheit. Er begegnet dem ägyptischen Prinzen Moses, der vom Verbrecher zum Helden wird und erlebt ein großes Abenteuer im Land der Pharaonen. In der zweiten Geschichte trifft der Leser den jungen Josef, dem seine Brüder nach dem Leben trachten. Er wird Kameltreiber, gerät in die Fänge von Räubern, arbeitet bei einem Fischer oder wird von Soldaten gestellt, je nach Wahl des Weges.

Beurteilungstext

Dieser Sammelband enthält zwei spannende Geschichten aus der Bibel. Hier jedoch kann der Leser interaktiv in das Geschehen einsteigen und bestimmt selbst seinen Weg und seinen Anteil am Geschehen. Die Texte sind in kleine, nummerierte Abschnitte gegliedert und am Ende jeden Abschnitts gibt es die Möglichkeit zu entscheiden, wie man weiterlesen will. Zum Teil sind dies einfach nur Vorschläge, aber es gibt auch Rätsel und Rechenaufgaben. Somit ist es möglich, wenn man mit dem Ende der Geschichte nicht zufrieden ist, neu anzufangen und einen anderen Weg zu wählen. Oder man hat die Möglichkeit, die Erzählung immer wieder mit neuen Inhalten zu erlesen. Diese Option entspricht auch der Absicht des Autors, jungen Lesern biblische Geschichte auf moderne Art näher zu bringen. Am Ende jeder Erzählung sind die Begebenheiten so aufgeschrieben, wie sie in der Bibel im Buch Mose zu finden sind. Jeweils am Anfang werden die handelnden Personen aufgeführt und die wichtigsten Dinge, Hieroglyphen, Zahlenbild und Landkarte, für die Abenteuerreise bereit gestellt. Es wird in altersgemäßer, gut verständlicher Sprache erzählt, aber das Springen von Kapitel zu Kapitel gefällt vielleicht nicht jedem Leser. Die in Schwarz-weiß gehaltenen, teilweise ganzseitigen Illustrationen zeigen einzelne Szenen oder Details passend zum Inhalt.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPLT Kürzel	Nr. 2014143	
Verf./Bearb./Hrsg.: Hubery Zuname		Julia Vorname		ID: 20142014143
Blakeney, Laura Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Die kleine Eule und ihre größte Erfindung Titel				Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe				
978-3-7655-5539-8 ISBN	24 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2014 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Die Eule gibt ein Beispiel für Hilfsbereitschaft. Sie zeigt, wie man aus Wegwerfsachen nützliche Dinge machen kann. Das regt die Kleinen an, es genauso zu tun.				Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Inhaltsangabe Konrad, die Eule, sammelt nützliche Dinge. sie bastelt daraus Sachen, die den anderen Tieren helfen. Ihre Erfindungen machen die Freunde glücklich. Die größte Erfindung ist, finden alle, dass sie so gute Freunde sind.				Schlagwörter Freundschaft Hilfsbereitschaft Erfindungen
Beurteilungstext Ein Eulenbuch, das leider gar nichts mit einer Eule zu tun hat. Höchstens die Eigenschaft, die man einer Eule zuordnet, nämlich, dass sie klug sei. Aber diese handwerklichen Fähigkeiten des Zeichnens, Schneidens, Sägens usw. kann kein Tier leisten und zu einer Eule mit Flügeln statt Händen passen diese Tätigkeiten schon mal gar nicht. Dazu ist die Eule auch noch als kuscheliges Wesen gezeichnet, das nur entfernt mit einer Eule Ähnlichkeit hat. Es ist zwar richtig, dass man aus manchen Wegwerfsachen noch etwas Brauchbares basteln kann, aber die Ergebnisse, die die Eule vorweist, können so nicht fabriziert werden. Die anderen Tiere, die die Eule zu Erfindungen anregt, sind ebenfalls als Kuscheltiere gezeichnet und ihr Verhalten entspricht natürlich nicht denen von Tieren. Es ist zwar gut, dass ein Lied auf die Freundschaft gesungen wird, aber muss man dazu Tiere zweckentfremden?				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 181450915 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Tracey Corderoy & Zuname Vorname		ID: 1814181450915	
Allsopp, Sophie Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Scheer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Lasse, Luna und die goldene Blume Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-7655-6975-3 ISBN	32 Seitenzahl	11,99 Preis (EURO)	
Brunnen Verlag	Gießen Ort	2014 Jahr	Schlagwörter Freundschaft Fremde Kulturen
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum 16.11.2014

Inhaltsangabe
 Dass zwei sich mögen, ja lieben, ist nicht ganz ungewöhnlich. Dass das eine jedoch ein Eisbär ist und das andere ein Inuit-Mädchen, das gibt es wohl nicht jeden Tag. Ein ungewöhnliches Geschenk, eine goldene Blume nämlich, trennt die beiden für eine ganze Weile. Bei der Rückkehr von Lasse wird dann klar, dass es mehr bedarf als eine Blume, um ihre Freundschaft zu trennen. Und Luna hat auch noch eine Überraschung für ihn.

Beurteilungstext
 Der Verlag hat in der Tat die Blume auf dem Cover in Gold gestaltet - und den Titel gleich mit. Dabei schauen Eisbär und Mädchen, die auf dem Bauch je gegenüberliegen, dazwischen die goldene Blume, nicht auf diese. Sie schauen sich mit ihren kleinen schwarzen Augenpunkten in die kleinen schwarzen Augenpunkte je gegenüber. Bereits da ist uns klar: So schön die Blume auch ist, so ungewöhnlich sie sich aus der dichten Schneedecke in die kalte Luft drängt, so sehr die beiden sich über die Pflanze wundern uns sich an ihr freuen, das Wichtigste ist für sie beide nicht. Das ist ihr Gegenüber.
 Gut, man mag einwenden, dass es sehr gefährlich ist, sich ausgerechnet einen Eisbär zum Freund zu wählen. Okay, es gibt keine goldenen Blumen - und schon gar nicht zwischen den kahlen Birken und aus einer dicken Schneedecke herausragend. Aber zwei, die sich so lieben wie diese beiden, die gibt es schon.
 Wie alt das Mädchen sein mag, weiß man nicht so genau, aber sie ist noch klein. Lasse ist zwar ein ausgewachsener Eisbär, aber er scheint wohl so etwa in Lunas Alter zu sein. Sie wohnen gegenüber im Iglu bzw. in der Schneehöhle, sie tanzen gemeinsam Muster in den Schnee, laufen mit untergebundenen Schlittschuhen auf dem Eis, kugeln den Schnee, erkälten sich gleichzeitig, kuscheln miteinander.
 Schade, dass Tracey Corderoy in der Vergangenheit erzählt, denn solch eine Situation hätten wir auch heute gern. Aber das Leben ist wohl nicht so, wie wir es uns gern vorstellen. Damals aber gab es sie noch, diese Liebe, die den Eisbär hinaustrieb in die Welt, um nach einer anderen goldenen Blume für seine Luna zu suchen. Vergeblich. Und sie, wartet sie auf ihn, fordert insgeheim, dass er ihr diese Blume bringt? Mitnichten! Die beiden lieben sich ohne Besonderheiten.

Das ist so freundlich gezeichnet, wie es geschrieben steht. Dem Weiß der Landschaft, dem Fell und dem Mantel steht der bunte Nordhimmel gegenüber wie das schwarze Haar von Luna mit dem roten Zopfband.
 Eine schöne Kuschelgeschichte haben wir also, die an kalten Winterabenden vor dem warmen Ofen und vielleicht gemeinsam in die Decke eingewickelt so richtig nicht nur den Körper wärmt.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	Stoe Kürzel	Nr. 1814567		
Verf./Bearb./Hrsg.: Corderoy Zuname		Tracey Vorname		ID: 18141814567	
Allsopp, Sophie Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Lasse, Luna und die goldene Blume Titel				Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
ISBN 978-3-7655-6975-3		Seitenzahl 29		Preis (EURO) 11,99	
Verlag Brunnen		Ort Gießen		Jahr 2014	
Buch: Hardcover		Bilderbuch		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung		Gattung		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.10.2014			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Schlagwörter Freundschaft _____ _____ _____	
				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
				Zentraldatei: _____	
				Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Luna lebt in einem Land, das von Eis und Schnee bedeckt ist. Ihr bester Freund ist Lasse, ein Eisbär. Eines Tages finden die beiden eine goldene Blume, die mitten im Schnee wächst.

Beurteilungstext
 Das Mädchen Luna und der Eisbär Lasse sind unzertrennlich und unternehmen jeden Tag etwas gemeinsam. Als Lasse eine goldene Blume im Schnee entdeckt, pflückt er sie und schenkt sie seiner kleinen Freundin. Luna freut sich über das besondere Geschenk. Doch als die Blume welkt, wird sie sehr traurig. Lasse will Luna wieder lachen sehen und sucht deshalb an den unterschiedlichsten Orten der Welt nach einer weiteren goldenen Blume. Als seine Sehnsucht nach der Heimat und Luna zu groß wird, kehrt er zurück, obwohl er sein Ziel nicht erreicht hat. Luna ist überglücklich, ihren Freund wieder bei sich zu haben und diesmal hat sie eine Überraschung für ihn.
 "Lasse, Luna und die goldene Blume" ist ein liebevoll gestaltetes Bilderbuch zum Thema Freundschaft. Es besticht besonders durch die zauberhaften Illustrationen von Sophie Allsopp. Die zarten Zeichnungen in Pastellfarben nehmen die gesamte Seite ein. Der Text ist in die Bilder gesetzt. Der Illustratorin gelingt es hervorragend, die Stimmungslagen und Gefühle von Lasse und Luna zu verdeutlichen und damit die Textaussage zu unterstreichen. Schon das Titelbild ist sehr ansprechend gestaltet: Die Figuren Luna und Lasse glänzen, der Titel und die Blume leuchten golden, während die Landschaft im Hintergrund pastellfarben und matt gehalten ist.
 Die Geschichte ist inhaltlich nicht immer logisch und nachvollziehbar. Warum beispielsweise wird Luna so unendlich traurig, als die Blume welkt, obwohl doch sonst alles wie immer ist? Kindergartenkinder und Leseanfänger werden sich daran allerdings nicht stören, ihnen gefällt das Buch trotzdem. Und auch Erwachsene werden beim Vorlesen ihre Freude haben.